

Workshops der Jugendwerkwoche

6. Umgang mit Kindern und Jugendlichen mit psychiatrischen Diagnosen

Bindungsstörung – depressive Phase – Suizidgedanken – traumatische Belastungsstörung? Hintergrundwissen zu Diagnosen und Umgang aus der Praxis der Jugendhilfe.

Martin Bernhard, Frère Roger Kinderzentrum Augsburg

7. Geistliche Begleitung Online

Ein Einblick in die digitale Seelsorge am Beispiel der Online-Community Lingualpfeifen.

Pfarrer Andreas Demel, Leiter der PG am Blender

8. Schon gesehen?

Neue Filme, um ins Gespräch zu kommen. Möglichkeit und Chancen für den Einsatz von Medien zur Begleitung Jugendlicher.

Verena Schindele, Referentin für Medienpädagogik, AV-Medienzentrale

9. Wenn sie einen Freund gehabt hätten ...

Der Assistenzgedanke Don Boscos zur praktischen Arbeit mit jungen Menschen.

Franz Wasensteiner, Leiter der Jugendbildungsstätte der Salesianer Don Boscos in Benediktbeuern

10. Glaubenskommunikation mit Jugendlichen

Verreißt die Kirche an ihrer Sprache?! Jugendgerecht über den Glauben reden.

Anna Lena Salomon, Kirchl. Assistentin J-GCL/GCL-MF;

Lukas Wöhrle, Diözesanleiter GCL-JM/DV Augsburg

11. Begleitung im Glauben durch Erlebnispädagogik

Der Methodenschatz der Erlebnispädagogik kann Bilder und Aha-Erlebnisse vermitteln, die neue Begleitungszugänge eröffnen.

Sr. Gabriele Martin CJ, Hausleiterin HdB St. Hildegard, Pfronten

12. Feel the spirit

Ansätze, Modelle und Methoden geistlicher Begleitung in der Jugendverbandsarbeit.

Jens Hausdörfer, Landesjugendseelsorger, Geistlicher Verbandsleiter BDKJ Bayern

13. Alles beginnt mit der Sehnsucht ...

Übungen zum Entdecken der Sehnsucht in sich und die Begleitung dieses „Sehnsuchtsweges“ auf Christuspursache hin.

Sr. Hannah Altmann O.S.V.v.P., Gemeindeferentin in der PG Affing

14. Weil jede/r was zu sagen hat!

Der Bibliolog als Möglichkeit, biblische Erzählungen zu entdecken, zu verstehen, auszulegen und dadurch den eigenen Glauben leichter zur Sprache zu bringen.

Dorothea Kleele-Hartl, zertifizierte Bibliolog Trainerin des Netzwerks Bibliolog

15. Achtung Baustelle!

Pubertät und andere Unwägbarkeiten im Jugendalter.

Achim Friedrich, Diplompädagoge, St. Gregor Kinder-, Jugend- und Familienhilfe



Foto: © Sankt Ulrich Verlag GmbH
Entwurf und Realisation: Sankt Ulrich Verlag GmbH

Informationen

Für die Unterbringung und Verpflegung im Tagungshotel „Haus St. Ulrich“ können Sie aus folgenden Paketen (inkl. Tagungsgebühr 20,- €) wählen:

■ 3 Mittagsbuffets	86,00 €
■ 3 Mittagsbuffets und 2 Abendessen	117,00 €
■ Vollverpflegung mit Übernachtung	209,50 €

Alle Getränke tagsüber und das Kuchenbuffet am Nachmittag sind im Preis enthalten.

Die Preise für die Teilnahme an einzelnen Tagen erhalten Sie auf Anfrage.

Tiefgaragenstellplatz für Übernachtungsgäste: 7,50 € pro Nacht – zahlbar an der Rezeption. Die Zimmer sind ab 15:00 Uhr beziehbar. **Am Abreisetag bitte bis 10:00 Uhr das Zimmer räumen.**

Die Veranstaltung kann für pastorale Mitarbeiter der Diözese Augsburg als freiwillige Fortbildung mit überwiegend dienstlichem Interesse mit max. 50 % der Kosten bezuschusst werden. **Bitte melden Sie sich sowohl bei der Fortbildungsabteilung als auch beim BJA an!** Wenn Sie der Fortbildungsabteilung eine Einzugsermächtigung erteilt haben, dann müssen Sie nichts mehr an das BJA überweisen.

INFORMATION ZUM HAUS UND ZUR ANREISE:

www.haus-st-ulrich.de
(Kappelberg 1, 86150 Augsburg)

INFOS UND ANMELDUNG:

Bischöfliches Jugendamt
86140 Augsburg
E-Mail: bj@bistum-augsburg.de
Telefon: 0821 3166-2322, Fax: 0821 3166-2329

Anmeldeschluss: 24. Januar 2020

BANKVERBINDUNG:

IBAN: DE93 7509 0300 0000 1134 92
Verwendungszweck: JWW20, Name, Vorname
Überweisung bis spätestens 31. Januar 2020

Bitte beachten: Die Jugendwerkwoche 2021 findet bereits eine Woche früher statt: 01.02.2021 – 03.02.2021

HörGe(h)Rät (Geistliche) Begleitung Jugendlicher



Katholische Jugendarbeit
Bistum Augsburg

Vorwort

„Christus lebt“ – mit diesen Worten wendet sich Papst Franziskus in seinem apostolischen Schreiben nach der Jugendsynode an alle jungen Christen. „Er lebt und er will, dass du lebendig bist!“

Wie können wir junge Menschen so begleiten, dass die Wahrscheinlichkeit dazu erhöht wird?

Jesus selbst gibt uns in der Emmaus-Perikope ein Beispiel gelungener Begleitung: Er ging mit ihnen, hörte ihnen zu, fragte nach und half ihnen dann zu verstehen, indem er die Schrift auslegte. Genau diese Weise der Begleitung empfiehlt auch Papst Franziskus, wenn er in ‚Christus vivit‘ aus dem Vorbereitungsdokument für die Jugendsynode zitiert: „Zu den Qualitäten eines solchen Begleiters gehört: ein gläubiger Christ zu sein (...); jemand, der beständig die Heiligkeit sucht; ein Vertrauter, der nicht verurteilt; einer, der den jungen Menschen zuhört und mit Liebenswürdigkeit antwortet. (...) Die Begleiter sollten junge Menschen nicht wie passive Anhänger leiten, sondern neben ihnen her gehen und ihnen erlauben, an dieser Reise aktiv teilzunehmen. Sie sollten die Freiheit respektieren, die für junge Menschen zum Prozess der Unterscheidung gehört, und sollten sie mit den entsprechenden Werkzeugen ausrüsten, damit sie es auch gut machen.“ (CV 246)

Wir freuen uns auf vielfältige praxiserprobte Impulse zur (geistlichen) Begleitung junger Menschen. Zudem wollen wir uns von der Synode für unsere Jugendarbeit vor Ort inspirieren lassen, wenn wir einige in ‚Christus vivit‘ angesprochenen Themenbereiche miteinander diskutieren und dabei aufeinander hören und voneinander lernen können.

In diesem Sinn laden wir zusammen mit dem gesamten Vorbereitungsteam Sie und Euch ganz herzlich zur kommenden Jugendwerkwoche ein!

Dr. Pascal Gläser
Stv. Leiter des
Bischöflichen Jugendamtes

Julia Spanier
Geistliche Begleiterin
des BDKJ

Ablauf der Jugendwerkwoche

MONTAG, 17. FEBRUAR 2020

- 09:30 Uhr Anreise und Anmeldung - Stehkafee
- 10:00 Uhr Begrüßung und Einführung
- 11:00 Uhr Angelika Gabriel (Bildungsreferentin und Beraterin, Eggenfelden):
„Weil's ums Ganze geht!
Grundlagen einer berufsorientierten
Begleitung junger Menschen“
- 12:20 Uhr Mittagsgebet und Mittagessen
- 14:00 Uhr Workshops (1. Runde)
- 15:30 Uhr Kaffeepause
- 16:15 Uhr Workshops (2. Runde bis 17:45 Uhr)
- 18:00 Uhr Jugendvesper
- 19:00 Uhr Festliches Abendessen und Verleihung des Bischof-Simpert-Preises



Das Vorbereitungsteam der Jugendwerkwoche.

DIENSTAG, 18. FEBRUAR 2020

- 08:45 Uhr Morgengebet
- 09:15 Uhr Workshops (3. Runde)
- 10:45 Uhr Pause
- 11:15 Uhr Workshops (4. Runde)
- 12:45 Uhr Mittagessen
- 14:30 Uhr Einblick in die Shell-Jugendstudie 2019
- 15:00 Uhr Synodenwerkstatt I:
Create your Statement!
1) Geistliche Begleitung
2) Berufung
3) Digitalisierung
4) Missionarisch versus diakonisch
5) Synodal unterwegs?
Kaffeepause zwischendurch
- 17:30 Uhr Ende
- 18:00 Uhr Hl. Messe
- 18:45 Uhr Abendessen
- 20:00 Uhr Kamingespräch mit dem neuen Bischof (wenn möglich)

MITTWOCH, 19. FEBRUAR 2020

- 07:30 Uhr Möglichkeit zur Teilnahme an der Eucharistiefeier (fakultativ)
- 09:00 Uhr Morgengebet
- 09:30 Uhr Otto Neubauer (Direktor der ‚Akademie für Dialog und Evangelisation‘, Wien):
„Darf Begleitung auch Mission sein?“
- 10:30 Uhr Pause
- 11:00 Uhr Synodenwerkstatt II:
Plenum (mit Weihbischof Florian Wörner)
- 12:10 Uhr Themenfindung für die Jugendwerkwoche 2021 und Zusammenfassung
- 12:30 Uhr Mittagsgebet und Mittagessen

Workshops der Jugendwerkwoche



1. Der Versöhnungsweg

Der Versöhnungsweg führt die Kinder und Jugendlichen altersgerecht und behutsam zur Beichte hin, so dass sie einen positiven Zugang zum Bußsakrament gewinnen.
*Pfarrer Benedikt Huber, Geistl. Begleiter der KJG;
Kaplan Markus Lidel, Kirchl. Assistent der J-GCL*



2. Sei nicht nett, sei echt!

Mit Gewaltfreier Kommunikation kannst Du echt was erleben und bewegen.
Theresia Zettler, Gemeindereferentin in der PG Bobingen



3. Gott ruft auch heute!

Wie können wir Männer begleiten, diesen Ruf zu erkennen und ihm zu folgen?
*Domvikar Albert Wolf, Subregens im Augsburger Priesterseminar, Leiter des Offenen Seminars;
Dekan BGR Jürgen Eichler, Leiter der PG Wallerstein; Seminaristen in der Priesterausbildung*



4. Was ist „Geistliche Begleitung“?

Möglichkeit, sich einem erfahrenen geistlichen Menschen anvertrauen zu können. Grundlagen und Inhalte der geistlichen Begleitung.
P. Thomas Schuster OP, Leiter der Abteilung Spirituelle Dienste



5. Papa – Alta – Vater

Wie junge Menschen in den Jugendgemeinschaften des BJA sich und Gott entdecken. Erfahrungsbericht mit Praxisbeispielen zur konkreten Anwendung.
*Benjamin Ehrlich, „Offenes Seminar“;
Nadine Steiner, „Der Neue Weg“;
Tobias Riegger, Christliches Orientierungsjahr „Basical“*